



Die Mitgliederzeitung der Landjugend Württemberg-Baden e.V.

BREITSEITE

Kleine Agrarlehrfahrt nach Hessen

Am 09. Mai ging es für die Teilnehmenden der kleinen Agrarlehrfahrt mit dem Bus nach Hessen. Von der Rhön bis nach Kassel nahmen die

Teilnehmenden spannende Einblicke und unvergessliche Momente mit nach Hause.

Weiter auf Seite 4 >>



In dieser Ausgabe: Fachabend: Treiber-Hof | Kleine Agrarlehrfahrt | Molkereibesichtigung und vieles mehr...

In dieser Ausgabe

3 Fachabend: Treiber-Hof

4 Kleine Agrarlehrfahrt nach Hessen



6 Molkerei Besichtigung

**7 Berufswettbewerb
Verbandsentscheide**

8 JugendSKIFreizeit



**9 Agrarministerkonferenz,
neue Bildungsreferentin**

10 Was geht ab auf Bundesebene?



12 Eindrücke von den Dorfabenden

14 Austausch mit der Grünen Jugend

15 Aufgeschnappt ... Nachgedacht?!

Artikel in der Breitseite werden von verschiedenen Autorinnen verfasst und nicht nachträglich angepasst, wodurch wir auf eine einheitliche genderneutrale Sprache verzichten. Dennoch legen wir großen Wert darauf, die Vielfalt aller Menschen zu respektieren. Wir bemühen uns, eine inklusive Sprache zu fördern, bei der sich jeder gleichermaßen angesprochen fühlt.

Redaktionsteam:



Am Dienstag, den 07.04., durften wir den landwirtschaftlichen Betrieb von Peter Treiber in Fellbach besuchen. Der Abend war nicht nur informativ, sondern auch von einer offenen Atmosphäre geprägt. Die Familie Treiber gab uns einen ehrlichen Einblick in ihre tägliche Arbeit und die vielen verschiedenen Bereiche des Hofes.

Freitag ist Backtag. In der Hofbackstube entstehen Hefezöpfe, Schneckenudeln, Dinkel- und Weizenbrot – ein Duft nach echtem Handwerk liegt in der Luft.

Gezeigt wurde auch der neue Hühnerstall mit rund 2.000 Tieren sowie der Longierzirkel, der bei schlechtem Wetter vom Bauernhofkindergarten genutzt wird.

Besonders eindrucksvoll war das soziale Engagement der Familie. Birgit Treiber betreut auf dem Hof Kinder mit Autismus und schafft so einen Ort, der Sicherheit und individuelle Förderung bietet. Seit über 30 Jahren ist der Hof außerdem Lernort für Schulklassen. Themen wie „Vom Ei zum Huhn“, „Vom Korn zum Brot“ oder „Kartoffeln, vom Feld bis auf den Teller“ werden kindgerecht vermittelt und die Kinder erhalten so einen Draht zu echter Landwirtschaft.

Ein weiteres Highlight war der Bauernhofkindergarten, den Helen Treiber leitet. Die Kinder lernen hier spielerisch den Umgang mit Tieren und Pflanzen.

Fazit, Familie Treiber zeigt eindrucksvoll: Landwirtschaft verbindet

Helen



Kleine Agrarlehrfahrt nach Hessen

Malte macht das. Kleine Agrarlehrfahrt nach Hessen. - Vom 9. bis 11. Mai ging es mit 27 Teilnehmenden quer durch Hessen. Das Wetter: perfekt. Die Stimmung: saukuhl. Die Betriebe: regional, abwechslungsreich und inspirierend.

An Tag 1 besuchten wir Rhön-Genuss und erhielten Einblicke in den Anbau und die Veredelung von Kräutern für den pharmazeutischen Bereich. Der Antonius-Hof präsentierte ein beeindruckendes Konzept, das Landwirtschaft mit sozialer Arbeit verbindet – über 100 Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten hier mit. Den Abschluss bildete die Destillerie Schlitzer, eine Korn- und Edelobstbrennerei.

Die Kühe sind müde



Tag 2 begann bei der Rhönland eG, einem großstrukturieren Gemischtbetrieb mit 3.960ha Fläche, rund 87.000 Tieren, Biogasanlage und Direktvermarktung. Danach das Kontrastprogramm: der Biolandhof Groß mit Gärtnerei und Hofladen.

An Tag 3 ging es zum Hof Tolle – vier Freunde, die ihren vielseitigen Betrieb mit Gemüse, Rindfleisch, exotischen Ackerfrüchten und eigener Klimastrategie gemeinsam aufbauen – und zur Chattengauer Ölmühle: Bio-Öle zum Probieren.

Zwischen den Besichtigungen blieb genug Zeit für Austausch und für klassische Landjugend-Momente. Abends in der Wirtschaft setzte sich Christian spontan ans Klavier und

Joghurt- Pfirsich-Maracuja



Die Hessen verstehen die Hohenloher nicht



Welches Essen geht am schnellsten?



die ganze Gruppe stimmte mit ein – zur Freude aller Gäste, die sich plötzlich mitten in einem lautstarken Landjugendabend wiederfanden. Stimmung machen können wir! Kleiner Tipp fürs nächste Mal: Kräuterwissen darf man mitnehmen – 'ne Handvoll Kräuter besser nicht. Der Busfahrer war mäßig begeistert vom Grünzeug auf dem Sitz.

Fazit: Gute Betriebe, gute Gruppe, gute Stimmung. Und ein großes Dankeschön an Zoe für Planung, Nervenstärke – und die besten Süßigkeiten.

aus den Erinnerungen der Teilnehmenden



Molkerei Besichtigung

Am 15. April fand die Führung durch die Hohenloher Molkerei statt, bei der sich verschiedene Ortsgruppen aus unserem Landesverband bei der Molkerei in Schwäbisch Hall trafen.

Bei der Hohenloher Molkerei erhielten wir spannende Einblicke in die moderne Milchverarbeitung. Nach einer freundlichen Begrüßung durch Herrn Boschet und seine Auszubildende wurden wir durch die verschiedenen Stationen der Molkerei geführt. Dabei konnten wir den gesamten Weg der Milch verfolgen – vom Eintreffen der Rohmilch über die Pasteurisierung bis hin zur Abfüllung und Verpackung der fertigen Produkte wie Joghurt, Butter und Frischmilch.

Ebenso bekamen wir einen kleinen Einblick in den hochmodernen Lkw-Fuhrpark, der aus 15 firmeneigenen Lkws besteht, sowie in die Lagerlogistik der Endprodukte und des Verpackungsmaterials.

Besonders beeindruckt waren wir von der modernen Technik und der erstaunlichen Zahl von rund 70 Lkws, die täglich die Hohenloher Molkerei anfahren und verlassen. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielte eine große Rolle: Die Molkerei setzt auf regionale Milchlieferanten, energiesparende Maschinen und umweltfreundliche Verpackungen.

Ein Highlight war die anschließende Verkostung verschiedener Produkte. Zum Abschluss hatten wir die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit Herrn Boschet sowie seiner Auszubildenden ins Gespräch zu kommen. Dabei stellte sich heraus, dass beide große Fans der Landjugend sind und diese auch aktiv unterstützen.

Die Führung war nicht nur informativ, sondern auch inspirierend. Sie zeigte uns, wie vielfältig und wichtig die Arbeit in der Lebensmittelproduktion ist. Wir danken der Hohenloher Molkerei für diesen tollen Einblick!

Kim & Marlene



Unter dem Motto „Zukunft gestalten – Talente entfalten“ fanden im März und April die Verbandsentscheide des Berufswettbewerbs statt.

Den Start machten am 18. – 19.03. die Sparten Landwirtschaft und Hauswirtschaft am Hofgut Hopfenburg in Münsingen. Zwei Tage lang stellten angehende Landwirt:innen, Meister:innen und Hauswirtschafter:innen ihr Wissen und Können in den Bereichen Allgemeinbildung, Fachtheorie und Praxis unter Beweis. Ebenso theoretisch und praktisch ging es am 03.04. in Weinsberg an der LVWO für die angehenden Winzer:innen weiter, zwischendrin gab es einen spannenden Vortrag von Conny Lehr. Zum Schluss fand noch die Sparte Forst statt, welche für alle drei Verbände vom Bund Badischer Landjugend am ersten Juni Wochenende ausgerichtet wurde. Gratulation an alle Sieger und Siegerinnen und viel Erfolg beim Bundesentscheid!

Zoe



Landjugend on Tour: Pistengaudi am Watles - Anfang März fand unsere erste Jugendskifreizeit statt. Zwei 9-Sitzer, zwei Freizeitleiterinnen und 14 Jungs im Alter von 14 bis 17 Jahren machten sich gemeinsam auf den Weg nach Südtirol, um eine unvergessliche Woche im Schnee zu erleben.

Der Watles zeigte sich dabei von seiner besten Seite: strahlender Sonnenschein, bestens präparierte Pisten und ideale Bedingungen für unsere Ski- und Snowboardfahrenden. Während ein Teil der Gruppe bei Skilehrer Hubert an der Technik feilte, erkundete der Rest eigenständig das Skigebiet. Zur gemeinsamen Mittagspause traf man sich bei Skiwasser und leckerem Essen auf der Hütte.

Auch abseits der Pisten war einiges geboten: Ein Besuch im Schwimmbad, eine spannende Betriebsbesichtigung bei einem regionalen Kuhbauern und ein unterhaltsamer Spieleabend im Hostel sorgten für Abwechslung am Abend.

Die Woche verging wie im Flug, und am Ende waren sich alle einig: Nächstes Jahr wieder!

Wir freuen uns schon auf die nächste Skifreizeit – und sind gespannt, wer von euch mit dabei ist!

Hanna



Neue Bildungsreferentin

Hallo,

ich bin Imke und seit März neue Bildungsreferentin bei der Landjugend Württemberg-Baden. Mit meinen Erfahrungen sowohl in der Erlebnispädagogik als auch lange Jahre im Ehrenamt bei diversen Vereinen, freue ich mich auf meine neuen Aufgaben hier als Bildungsreferentin.

Imke



Agrarministerkonferenz

Das Verbändegespräch der AMK ist ein fester Bestandteil der Agrarministerkonferenz (AMK), bei dem sich die Agrarministerinnen und -minister mit Vertreterinnen und Vertretern wichtiger Landwirtschafts-, Umwelt- und Verbraucherschutzverbände austauschen. Am 27.03. waren wir stellvertretend für die Arbeitsgemeinschaft der Landjugendverbände Baden-Württembergs geladen und vor Ort in Baden-Baden.

Gemeinsam lieferten die Verbände den Ministern Schulze, Hauk, Backhaus und der Ministerin Staudte Input und Forderungen zur Ausgestaltung der GAP, zum Mindestlohn und zum Bürokratieabbau. Unter anderem wurden auch mehr Planungssicherheit, eine Stärkung von Frauen als Unternehmerinnen, das Ernstnehmen psychischer Gesundheit in der Landwirtschaft und vieles mehr gefordert. Das Verbändegespräch bot einen spannenden Einblick in die demokratische und gemeinsame Gestaltung von Bundespolitik.

Zoe



Was geht ab auf Bundesebene?

Der BBL wird 75 Jahre alt!

75 Jahre Bund Badischer Landjugend – Ein buntes Jubiläum

In der Stadthalle Bräunlingen feierte der Bund Badische Landjugend ihr 75-jähriges Bestehen. Nach dem Sektempfang eröffnete das Theaterstück „BBL.tv – Bunt.Badisch.Live“ den Festakt. Anschließend blickten der Landesvorstand und zahlreiche Gäste gemeinsam auf die vergangenen Jahrzehnte zurück.



Grußworte, ein Fotorückblick, Erinnerungsstücke und eine Fotobox sorgten für eine lebendige Atmosphäre. Kulinarisch gab es Burger mit Pommes, die Band Brasserrfälle sorgte für beste Stimmung. Ein gelungener Abend voller Austausch, Spaß und Gemeinschaft!

Anna



Parlamentarischer Abend & AK Jugend macht Politik

Politik erleben in Berlin! - Am 27. März trafen sich die Arbeitskreise Agrar, Wein und Jugendpolitik zum parlamentarischen Abend in Berlin, um dort mit Bundestagsabgeordneten über agrarpolitische Herausforderungen und die Zukunft ländlicher Räume zu diskutieren.

Doch damit nicht genug - der AK JumPo tagte bis zum 29. März und wir waren natürlich dabei! Drei Tage voller spannender Diskussionen, neuer Denkanstöße und wertvollem Austausch mit Landjugendlichen aus ganz Deutschland.

Mit aufschlussreichen Inputs von Experten, lebhaften Debatten und kreativen Ideen widmeten wir uns Fragen wie:

Wo ist die rote Linie? Wie verändert KI unseren Arbeitsalltag? Hat die Vier-Tage-Woche Zukunft?

Besonders interessant war unser Besuch im Bundesrat, wo wir in einem Rollenspiel die Arbeit der Abgeordneten praxisnah selbst erleben konnten.

Und natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Wir freuen uns aufs nächste Mal und darauf, die Ideen weiterzutragen!

Hanna

Bundesmitgliederversammlung

Was bei uns die Delegiertenversammlung (Deli) ist, nennt sich auf Bundesebene Bundesmitgliederversammlung – kurz BuMi. Sie findet zweimal im Jahr statt: im Herbst traditionell in Berlin, im Frühjahr bei einem der Landesverbände. Letztes Jahr durften wir Gastgeber sein, dieses Mal fand die BuMi bei unseren Nachbarn in Württemberg-Hohenzollern statt.

Ende April trafen sich dort Delegierte aus ganz Deutschland. Zwei Tage lang wurde getagt, beraten und vernetzt – mit je einem Sitzungsteil am Samstag und Sonntag. Dabei ging es um aktuelle Themen der Landjugendarbeit und den Austausch zwischen den Landesverbänden. Außerdem haben wir uns erfolgreich für die Übergabe der Erntekrone ans

BMFSFJ beworben.

Für das Rahmenprogramm hatte WüHo einiges vorbereitet: Zur Auswahl standen eine Stadtführung zur Wirtshauskultur und ein Besuch beim Football-Spiel. Abends sorgte ein Schwäbischkurs für gute Stimmung – wie fit seid ihr im Dialekt? „Dätsch du de Datschi doile?“ Wer weiß, was das heißt? Bei der anschließenden Mostverkostung wurden dann auch die regionalen Spezialitäten unter die Lupe genommen.

Zum Abschluss verabschiedete uns der Fanfarenzug einer WüHo-Ortsgruppe – ein musikalischer Ausklang eines rundum gelungenen Wochenendes.

Hanna

Deine Hochschule für Agrar- und Pferdewirtschaft



Bewirb dich jetzt bis zum 15.7.

Agrarwirtschaft (B.Sc.)

Pferdewirtschaft (B.Sc.)

Nachhaltige Agrar- & Ernährungswirtschaft (M.Sc.) in Voll- und Teilzeit

Alle Infos unter hfwu.de

Bist du noch unentschlossen?
Melde dich zum Schnupperstudium an.
Termin: 16./17.6.2025



Eindrücke von Dorfabenden

Dorfabende – ein wunderbarer Treffpunkt für Groß und Klein zwischen guter Unterhaltung, Freundschaft und Bauchweh vom vielen Lachen. Dieses Jahr habe ich die Landjugenden Crailsheim, Langenau und Hohenmemmingen besucht und durfte drei wunderbare Abende miterleben.

Aber von vorne erzählt: Wenn ich von einem Dorfabend lese, steht er direkt im Kalender und ich freue mich auf einen Abend voller Freude und Lebendigkeit. Außerdem auch auf das tolle Programm, das jede Landjugend voller Hingabe ausarbeitet. Gemeinsam sind sie kreativ, packen gemeinsam an und stecken viel Zeit in die Planung. Ein Aufwand, den man als Gast sichtlich spürt. Der Tag ist da und die Fahrt zum Dorfabend beginnt, im besten Fall als gut gelaunte Fahrgemeinschaft. Angekommen, wird man von herzlich lachenden

Gesichtern begrüßt – Umarmungen und ein „Schön, dich zu sehen“ fehlen dabei nie. Und da staunt man nicht schlecht über die aufwendigen und kreativen Dekorationen, die einem schon beim Betreten der Hallen ins Auge stechen. Besonders begeistert hat mich in diesem Jahr die Landjugend Hohenmemmingen mit ihrer Interpretation der 70er Jahre – die Wände und Tische voll mit liebevoll von Hand beschriebenen Schallplatten! Ein leckeres und abwechslungsreiches Angebot von Speisen und Getränken fehlt auf keinem Dorfabend. Warme Essen, volle Vesperteller, frische Salate – es ist für jeden etwas dabei. Sonntags gibt es meist noch eine große Auswahl an Kuchen sowie heißen und kalten Kaffee – der ist mein absolutes Lieblingsgetränk, bei der Landjugend Langenau gibt's ihn stilecht in Kannen.

Jetzt geht's los mit dem Programm – immer bunt zusam-



mengestellt mit verschiedenen Tänzen wie dem klassischen Volkstanz, witziges Männerballett in Kittelschürze und Strumpfhosen und eindrucksvoller Rock'n'Roll, der ist wie jedes Jahr zu sehen bei der Landjugend Crailsheim. Weiter werden tolle Theaterstücke aufgeführt, teilweise sogar mit eigens umgeschriebenen Skripten und wunderbaren Bühnenbildern. Das viele Klatschen am Ende des Programms zeigt die Begeisterung aller Besucher – vom Enkelkind bis zu den Großeltern wurden alle auf's Beste unterhalten. Wir durften ein spannendes und lustiges Allerlei erleben und teilhaben an der wahnsinnig tollen Gemeinschaft der Landjugend. Denn für so einen Abend bedarf es unglaublich viel Arbeit – Vorbereitungen, Bestellungen, Aufbau, technische Ausstattung, Versorgung der Gäste und auch der Abbau am Ende der Veranstaltung lassen sich nur durch sehr viele Helfer und guten Zusammenhalt stemmen.

Nun geht es zum geselligen Teil des Abends über. Einem leckeren Getränk an der Bar, tollen Unterhaltungen und einem lustigen Ausklang steht nun nichts mehr im Weg! Und dann lernt man immer noch das ein oder andere Laju-Mitglied aus einer weiter entfernten Ortsgruppe kennen – so entsteht ein super weiter Kreis an Bekanntschaften und auf jedem anderen Fest einer Landjugendgruppe kennt man so schon jemanden.

Das entspannte Zusammensein macht das Landjugend-Miteinander doch aus – Freundschaften pflegen, gemeinsam lachen und eine tolle Zeit miteinander verbringen. Wir können voneinander lernen, uns gegenseitig stärken und aneinander wachsen. Ich bin glücklich und stolz, ein Teil dieser tollen Gemeinschaft zu sein und freue mich auf jeden einzelnen Dorfabend, der noch kommt!

Karo



Austausch mit der Grünen Jugend

Wir vom LaVo trafen uns mit der Grünen Jugend Baden-Württemberg auf dem Berghof in Deizisau zu einem spannenden Austausch. Bei einer Betriebsbesichtigung gab uns Jan Eberhardt interessante Einblicke in die Arbeit und Herausforderungen des Obst- und Gemüsebaubetriebs.

Neben den vielfältigen Anbautechniken beeindruckte auch die artgerechte Freilandhaltung der Legehennen. In den Gesprächen ging es zudem um strukturelle Herausforderungen – etwa den Fachkräftemangel während arbeitsintensiver Erntephasen, die Auswirkungen des gesetzlichen Mindestlohns auf kleine und mittelständische Betriebe, den zunehmenden Wettbewerbsdruck durch den Lebensmitteleinzelhandel sowie die Chancen und Grenzen der eigenen Direktvermarktung.

Im anschließenden gemeinsamen Austausch diskutierten wir engagiert, was junge Menschen im ländlichen Raum brauchen, um dort Perspektiven zu sehen und aktiv mitzugestalten.

Anna



IHR NETZWERK ZUKUNFT BRINGEN WIR IHRE IDEE UND UNSERE KOMPETENZ DOCH MAL ZUSAMMEN.

Als Verbund von Spezialisten können wir Ihnen ein vollständiges Dienstleistungspaket für Ihre Vorhaben bieten – von Gründung über Finanzierung und Förderung sowie Baugenehmigung bis zur Betriebsübergabe – authentisch, persönlich, kompetent und immer auf Augenhöhe.



KVBSI

Wir begeistern uns für Ihre Ziele und freuen uns auf unser gemeinsames Projekt.



zum
Projekt

UNSERE AKTUELLE REFERENZ :



**Unterer Railhof
Familie Kruck**
www.kvbsi.de/projekte

Zentraler Kontakt 0711 203706-0

DIE KOMPETENZPARTNER FÜR BERATUNG, STEUERN UND IT :



**Strategisch beraten.
Gefördert investieren.**
www.agricconcept.de



**Bauvorhaben planen.
Ideen umsetzen.**
www.objektplanagrar.de



**Unternehmen gestalten.
Steuern minimieren.**
www.lgg-steuer.de



**Technologien etablieren.
Digitalisierung umsetzen.**
www.procm.de

www.kvbsi.de/



Profis für **Melk- und Stalltechnik** gesucht!

Servicetechniker (m/w/d)

Du hast Erfahrungen mit Automatisierungstechnik und einen elektronischen oder technischen Beruf gelernt?

Deine Leidenschaft ist die Landwirtschaft und du hast Spaß an moderner Stalltechnik?

Dann passt Du perfekt zu uns ins Lely-Team!

Melde Dich bei uns für mehr Info's oder schicke Deine Bewerbung direkt ab!

Wir freuen uns auf dich!



Lely Center Oberessendorf

Petrusstraße 4 • 88436 Oberessendorf
Tel: 0175-2924795 • E-mail: adiem@oed.lelycenter.com

www.lely.com/oberessendorf



AUFGESCHNAPPT...

Nachgedacht?!

WAS WAR DA EIGENTLICH LOS...

MIT DEM HERR FELßNER?

Bayerns Bauernpräsident Günther Felßner hat seine Bewerbung für das Amt des Bundesagrarministers nach Protestaktionen der Organisation „Animal Rebellion“ auf seinem Hof zurückgezogen.

Was bedeutet es für unsere Demokratie, wenn öffentliche Ämter durch Druck von der Straße beeinflusst werden? Wenn die Klimadebatte zur Konfrontation wird und sachliche Auseinandersetzungen an den Rand gedrängt werden? Die Diskussion um Landwirtschaft, Klima und Tierhaltung hat sich in vielen Bereichen von der nüchternen Analyse entfernt und ist längst keine rein wissenschaftliche Diskussion mehr. Haben Emotionen und Desinformation sachliche Argumente verdrängt? Welche Landwirtschaft wollen wir und wer darf diese Frage stellen? Wir brauchen eine Landwirtschaft, die Böden schützt, Wasser speichert, Tiere respektvoll behandelt und gesunde Lebensmittel erzeugt. Aber was passiert, wenn Landwirtinnen und Landwir-

te pauschal als Umweltsünder gelten – unabhängig von der Realität auf ihren Höfen? Ist die Debatte manchmal so aufgeladen, dass für Zwischentöne kein Platz mehr bleibt?

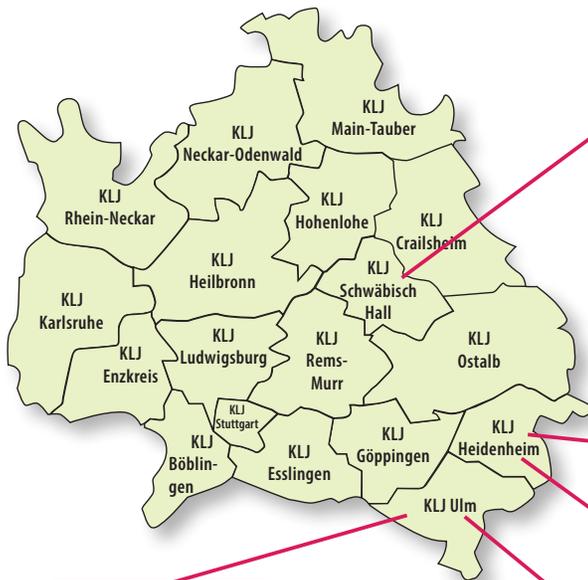
Was erwarten wir eigentlich von einem Bundesagrarminister – Fachwissen, politische Haltung oder beides? Sollte jemand an der Spitze des Landwirtschaftsministeriums stehen, der aus der Praxis kommt und die tägliche Realität auf den Höfen kennt – oder braucht es gerade den fachfremden Blick von außen? Geht es noch um Lösungen oder nur um die „richtige Haltung“?

Wenn Argumente durch moralische Bewertungen ersetzt werden, wird es schwer, Brücken zu bauen. Was, wenn nicht mehr zählt, was jemand sagt, sondern ob es ins Weltbild passt? Am Ende bleiben viele Fragen offen.



Landjugend

Württemberg-Baden



22.06.2025

Tag des offenen Hofes
KLJ Schwäbisch-Hall

Die Landjugend Schwäbisch Hall feiert ihr 75-jähriges Jubiläum am Sonntag, den 22. Juni 2025, mit einem Tag des offenen Hofes auf dem Hof der Familie Braun, Mühlbach 9, 74523 Schwäbisch Hall-Gailenkirchen. Beginn ist um 10 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst, gefolgt von einem vielfältigen Programm für die ganze Familie – herzliche Einladung!



22.06.2025

Tag des offenen Hofes
KLJ Heidenheim

05.-06.07.2025

Dorffest
LJ Hohenmemmingen

31.08.-01.09.2025

LaJu goes Karpfhamer Fest
LJ Berghülen

12.10.2025

Erntedankumzug Weidenstetten
KLJ Ulm

**ALLES,
WAS SO ANSTEHT**

Mitte Juni

Sommersitzung Nord

19.06.2025 - 22.06.2025

Hüttentour

Anfang Juli

Sommersitzung Süd

13.07.2025

LaJu Battle

19.07. - 26.07.2025

European Rally

01.08.-03.08.2025

Weinbaulehrfahrt

17.08.-24.08.2025

Kinderfreizeit

24.08.2025

Tour the LÄND

Anmeldung: www.laju-wueba.de

**Was steht bei euch
als nächstes an?**

Ihr möchtet in der BreitSeite auch über **EURE** Veranstaltungen informieren? Dann schickt uns eure Veranstaltungen entweder per Mail (landjugend@lbv-bw.de) oder per Whatsapp (0157/ 50106563) zu oder ladet sie direkt auf unsere Homepage.

Impressum

Landjugend Württemberg-Baden e.V.
Bopserstr.17, 70180 Stuttgart
E-Mail: landjugend@lbv-bw.de
www.laju-wueba.de

Redaktion

Zoe Rühlmann, Hanna Hess, Annika Gauß,
Friederike Frohwerk, Helen Treiber, Jennifer
Handrich, Philipp Ritz, Anna Hollenbach

Druck und Versand:

Staufen Direktwerbung GmbH
Siemensstr. 11 | 73117 Wangen

BREITSEITE